



GEMEINDE UND BÜRGER



Mitteilungsblatt der Gemeinde Marklkofen

Marklkofen, 09. September 2010

Nr. 6/2010

Wohn- und Geschäftshaus

Das in der Ortsmitte von Marklkofen entstandene Wohn- und Geschäftshaus wird mit Leben erfüllt. Bereits eingezogen ist eine physiotherapeutische Praxis. Eine Versicherungsagentur wird demnächst folgen. Zum 1. Oktober wird das Eiscafé/Bistro aufgemacht. Der Pächter Umberto Ferale aus Dingolfing betreibt -entgegen anderslautenden Gerüchten- das Café Central in Dingolfing weiter. Das Bier und die Getränke werden von der Brauerei ARCO, Adldorf abgenommen. Ende Oktober wird dann der Friseursalon (für Damen und Herren) öffnen. Die verkauften und vermieteten Wohnungen werden nach und nach bezogen. Die ersten Mieter sind schon eingezogen. Es ist wünschenswert, dass die Bevölkerung das Angebot der Geschäfte rege in Anspruch nimmt.

Bauernmarkt in Marklkofen

Ab 16. September findet auf dem neuen Dorfplatz in Marklkofen jeden Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr ein Wochenmarkt statt.

Folgende Anbieter sind voraussichtlich auf dem Wochenmarkt vertreten:

- Räucher Heinrich (Rollende Bio-Fischräucherei), Heinz Westerhorstmann, Birkenstraße 8, 84095 Furth: Bio-Saibling, Bio-Forelle, Bodensee-Renken, Alaska Wildlachsspezialitäten, Lachsforelle
- Johann Hofmeister, Bergern 1, 84163 Marklkofen: Kartoffeln
- Rosi Sachs, Grottastraße 16, Poxau, 84163 Marklkofen: HAKA Haushalts-, Wäsche- und Körperpflege

- Heidemarie Vilsmeier, Ittlinger Straße 37, 94315 Straubing: Fisch- und Lachssemeln, Bratwurstsemeln, Käsesemeln, Rosswürste
- Hans Weiß, Hofladen, Hainsbach 15, Geiselhöring: Rind- und Schweinefleisch / Wurstwaren aus Weidehaltung, rein homöopathisch behandelt, Schafe und Pute auf Bestellung. Wild von heimischen Jägern auf Bestellung
- Peters Würstlstand, Peter Reinhart, Dorfstr. 90, Altheim, 84051 Essenbach: Original Brunners Würstl
- Bioladen Familie Schreiner, Auweg 9, 94333 Oberharthausen: Bauernkäse aus Kuh- und Ziegenmilch, verschiedene Sorten mit Kräuter; Aus eigener artgerechter Tierhaltung: Schweinefleisch und Milchkalbfleisch, Flugenten, Gänse und Puten
- Steelings Fischwelt, direkt aus Bremerhaven: Frisches Filet aus der ganzen Welt, Spezialitäten z.B. Seeteufel, Limandes, Seezungen, Frisch aus dem Rauch, Salate und Marinaden
- Biohofladen Claudia Laimer, Mauererstraße, Mienbach, 94419 Reisbach: Gemüse, Obst, Eier, Nudeln, Brot der Fam. Ostner, Reithen

Das Bestreben der Gemeinde ist es, ein breites Angebot an Lebensmitteln aus konventioneller wie ökologischer Erzeugung sowie verschiedene Produkte für den Haushalt anzubieten.

Die Bevölkerung wird gebeten, dass vielfältige Angebot rege zu nutzen, damit der Wochenmarkt auf Dauer abgehalten werden kann.

Neuer Personalausweis ab 01.11.2010

Am 01.11.2010 wird der neue elektronische Personalausweis eingeführt. Der neue Personalausweis ist eine Multifunktionskarte im

Scheckkartenformat. Mit der elektronischen Identifikation hat man die Möglichkeit, sich z.B. über das Internet auszuweisen, oder an Automaten sein Alter zu bestätigen. Jedoch kann diese Funktion auch ausgeschaltet werden. Weiterhin ist der Personalausweis für eine qualifizierte elektronische Signatur vorbereitet. Dies ist die Möglichkeit, Verträge online abzuschließen und mit dem Personalausweis zu signieren. Es ist also keine herkömmliche Unterschrift mehr nötig.

Wichtige Änderung bei der Beantragung des neuen Personalausweises:

- Vorlage eines biometrischen Passbildes
- freiwillige Abgabe der Fingerabdrücke
- Gebührenerhöhung: Personen über 24 Jahren 28,80 Euro (10 Jahre gültig) und für Personen unter 24 Jahren (6 Jahre gültig) 22,80 Euro betragen. Die erstmalige Ausstellung für Kinder bzw. Jugendliche ist nicht mehr gebührenfrei.

Ab dem 01.11.2010 werden nur noch die neuen Personalausweise ausgestellt. Alte Personalausweise behalten aber selbstverständlich bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ingerl (Tel. 08732/911925)

Senioren-Leitbild

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Ferien unserer Enkelkinder gehen schön langsam dem Ende zu und ich hoffe, dass Ihr manch schöne Stunden oder Tage mit ihnen verbringen konntet. Auch der Sommer, soweit es einer war, neigt sich dem Ende zu und nun hoffen wir als Ausgleich auf einen schönen Herbst. Liebe Seniorinnen und Senioren jetzt sind wir wieder dran. Sind wir im immer stärkeren Maße daran interessiert, das Gemeinwesen in unserer Gemeinde mitzugestalten, und sind auch bereit, Verantwortung gegenüber der eigenen sowie den nachwachsenden Generationen zu übernehmen. Die Potenziale von uns Älteren sind für die Gesellschaft ein Gewinn, denn mit dem Alter steigen Lebenserfahrung und Vielfalt des Wissens.

Am 13. Oktober findet in unserer Gemeinde bzw. im Rathaus die Arbeitstagung der Initiativgruppe Seniorenleitbild und der Seniorenkontaktstelle mit den Seniorenbeauftragten und Seniorenbeiratsvorsitzenden im Landkreis Dillingen-Landau statt. Im Programm steht auch die Besichtigung unseres neu erbauten Wohn- und Geschäftshauses mit dem neu gestalteten Dorfplatz. Für die Seniorenbeauftragten ist das Gebäude soweit sehr interessant, da es ja alters- und behindertengerecht erstellt wurde. Von der Tiefgarage bis zu den Wohnungen im Obergeschoß kann man auch mit einem Rollstuhl problemlos barrierefrei gelangen.

In den nächsten Wochen wird im Rathaus eine so genannte 1000-Wünsche-Box aufgestellt werden, wo ihr Wünsche, Anregungen usw. zur Verbesserung für die ältere Generation in unserer Gemeinde einschmeißen könnt. Der genaue Termin wird dann noch bekannt gegeben.

Am Montag, den 11. Oktober findet wieder der Seniorenstammtisch mit dem Kindergarten in Marklkofen statt wozu ihr alle sehr herzlich eingeladen seid und es wäre sehr schön wenn wir auch wieder einige neue Gesichter begrüßen könnten.

Otto Lommer
Seniorenbeauftragter und 2. Bürgermeister

Streuobstmarkt am Määndertal

Am Samstag, den 9. Oktober findet von 10.00 – 14.00 Uhr am Fischerfestplatz Marklkofen der Streuobstmarkt statt.

Der Streuobstmarkt wurde die letzten zwei Jahre sehr gut angenommen. Es gibt auch dieses Jahr wieder kulinarische und informative Angebote der Veranstalter: Bund Naturschutz, Gartenbauvereine Steinberg, Marklkofen, Frontenhausen, Imkerverein Frontenhausen und Förderverein Haus für Kinder Marklkofen.

Willkommen sind uns alle privaten Anbieter mit Erzeugnissen aus ihren Gärten (Obst, Gemüse, Pflanzen) oder aus der Hobbywerkstatt. Es ist auch für kleine Mengen interessant, da keine Standgebühr erhoben wird.

Nähere Informationen können Sie erfahren bei Roswitha Kühnert Tel.: 08732/930522

Radarmessung

In letzter Zeit fanden wieder Geschwindigkeitsmessungen durch die Gemeinde statt.

Die Geschwindigkeitsmessanlage war kürzlich in der Reisbacher Straße auf Höhe des Getränkemarktes Endres aufgestellt, wo 50 km/h zulässig sind. Über 72 % aller Auto- und Motorradfahrer sind zu schnell gefahren. Ein Verkehrsteilnehmer ist mit über 145 km/h in die Ortschaft eingefahren.

Eine Messung an der Milchstraße in Warth (erlaubt 50 km/h) ergab ebenfalls, dass 73 % aller Auto- und Motorradfahrer zu schnell unterwegs waren. Auch dort wurden zwei Verkehrsteilnehmer mit 145 km/h gemessen.

Eine Geschwindigkeitsmessung in Aiglkofen gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus (erlaubt 50 km/h) ergab, dass dort 35 % aller Auto- und Motorradfahrer zu schnell gefahren sind. Vier Personen waren innerorts mit 90 km/h unterwegs.

Hätte an Stelle der Gemeinde die Polizei die Kontrollen durchgeführt, hätte dies ein Bußgeld von insgesamt 1.996.060,- €, 21.194 Punkte im Verkehrszentralregister in Flensburg und ein Fahrverbot von insg. 2.982 Monaten ergeben.

Schulanfang

Autofahrer können durch ihr Verhalten eine ganze Menge dazu beitragen, die Sicherheit der Schulkinder zu verbessern:

- stets vorsichtig und vorausschauend fahren
- Tempolimits beachten
- im Zweifelsfalle eher zu langsam als zu schnell fahren
- vor Antritt der Fahrt ausreichend Zeitreserven einplanen, da Zeitmangel zu Unaufmerksamkeit verleitet
- sind Kinder in Sichtweite, so ist die Geschwindigkeit deutlich zu reduzieren. Das gilt vor allem dann, wenn sie die Fahrbahn überqueren wollen.

In der Nähe von Schulen sowie an Bushaltestellen runter vom Gas und vorsorglich in Bremsbereitschaft gehen. Insbesondere an Fußgänger-

überwegen mit Zebrastreifen ist eine vorausschauende Fahrweise geboten. Denn viele Schulanfänger wännen sich gerade hier – nicht selten auf die gut gemeinten Ratschläge ihrer Eltern hin – in absoluter Sicherheit und laufen zuweilen völlig unvermittelt und ohne jede Vorwarnung auf die Fahrbahn. Insbesondere in Marklkofen gilt für einen Teil des Schulwegs absolutes Fahrverbot zur Schule und zum Kindergarten. Wer dies missachtet, muss mit einer Anzeige rechnen.

10. Bayerische Öko-Erlebnistage

Vom 11. September bis 3. Oktober finden die 10. Bayerischen Öko-Erlebnistage statt. Auf 200 Veranstaltungen in ganz Bayern kann man hautnah erfahren, wie Ökobauernhöfe wirtschaften, wie Biolebensmittel gemacht werden und vieles andere mehr. Die Termine werden in der Presse bekannt gegeben oder können im Internet unter www.oekoerlebnistage.de eingesehen werden.

Steuertipps für Vereine

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen hat die Broschüre „Steuertipps für Vereine“ neu aufgelegt und aktualisiert. Interessierte Vereine können sich die Broschüren im Rathaus abholen.

Überprüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel in landwirtschaftlichen Betrieben

Mangelhafte elektrische Anlagen in landwirtschaftlichen Betrieben gefährden in hohem Maße Leben und Gesundheit und können im Falle eines Brandes Schäden und hohe Kosten verursachen. Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen daher alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die Elektroberatung Bayern GmbH (EBB) im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden.

Die Prüfung, die in unserer Gemeinde heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden. Kosten werden für die Prüfung nicht erhoben. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen. Wer die Prüfung ablehnt oder der Instandsetzungspflicht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

Förderung von Kleinkläranlagen

Die Nachrüstung von Kleinkläranlagen wird nur noch bis 31.12.2010 vom Freistaat Bayern gefördert. Daher werden alle Grundstücksbesitzer, die ihre Kleinkläranlagen noch nachrüsten müssen aufgefordert, dies umgehend zu erledigen. Sobald die ordnungsgemäße Nachrüstung vom Sachverständigen für Wasserwirtschaft abgenommen und bescheinigt ist, kann der Antrag bei der Gemeinde eingereicht werden. Die Förderanträge werden gesammelt und einmal im Jahr (Ende November) an das Wasserwirtschaftsamt weitergeleitet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Goldbrunner (Tel. 08732/911913).

VdK-Sprechtage im Rathaus

Der nächste VdK-Sprechtage im Rathaus findet am Dienstag, den 21. September von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr statt.

Benutzung von Geh- und Radwegen

Kinder bis zum 8. Lebensjahr dürfen mit dem Fahrrad nicht auf der Straße fahren, sondern **müssen** den Gehsteig benutzen, wenn einer vorhanden ist. Bis zum 10. Lebensjahr **dürfen** sie auf dem Gehsteig fahren.

Für Radfahrer besteht grundsätzlich eine **Benutzungspflicht**, wenn ein Radweg oder ein gemeinsamer Geh- und Radweg vorhanden ist. Dies gilt auch, wenn der Weg auf der linken Fahrbahnseite angelegt ist. Ein solcher Weg darf in beide Fahrtrichtungen von Radfahrern

benutzt werden. Gegenseitige Rücksichtnahme und angepasste Geschwindigkeit sind Grundvoraussetzung für die Benutzung. Äußerste Rücksichtnahme ist auf gemeinsame Geh- und Radwegen auf die Fußgänger zu nehmen. Der Radfahrer muss jederzeit bremsen können.

Innerorts haben Radfahrer im Kreisverkehr Vorfahrt (wie z.B. in Dingolfing). Außerorts wie beim Kreisverkehr zwischen Marklkofen und Frontenhausen ist der Radweg untergeordnet und der Autofahrer hat die Vorfahrt.

Inlineskater gelten rechtlich als Fußgänger. Sie dürfen also die Fahrbahn nicht benutzen, wenn ein Gehweg oder ein gemeinsamer Geh- und Radweg vorhanden ist. Natürlich gilt auch für sie im besonderen Maße die Verpflichtung zur Rücksichtnahme auf die Fußgänger und Radfahrer.

Mofas dürfen den Radweg benutzen, wenn es nicht eigens durch ein Schild („kein Mofa“) verboten ist.

Die vierrädrigen Quad's dürfen die Radwege nicht benutzen.

Das Handy-Verbot gilt auch für Radfahrer. Grundsätzlich können auch Radfahrer bei Verstößen gegen die StVO (z.B. Überfahren einer rotgeschalteten Ampel usw.) Punkte beim Bundeszentralregister in Flensburg bekommen

Kein Azubi für die Gemeindeverwaltung

Im nächsten Jahr wird im Rathaus kein Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten eingestellt.

Straßenreinigung

Die Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage haben nicht nur im Winter eine Räum- und Streupflicht, sondern das ganze Jahre über eine Reinigungspflicht. Durch eine Verordnung sind sie verpflichtet die Straße, soweit vorhanden den Gehsteig oder den gemeinsamen Geh- und Radweg zu reinigen. Bei Ortsstraßen erstreckt sich die Reinigungsfläche (entlang des

Grundstückes) bis zur Fahrbahnmitte und soweit vorhanden auch auf den Gehsteig bzw. einen Grünstreifen. An Kreis- und Staatsstraßen besteht die Säuberungspflicht für die Gehsteige, sowie für die gemeinsamen Geh- und Radwege und zusätzlich für einen Fahrbahnstreifen in einer Breite von 0,50 m.

Die Anlieger sind verpflichtet mindestens einmal im Monat (an einem Samstag) ihrer Aufgabe nachzukommen. Bei Laubfall und einer damit verbundenen Rutschgefahr (Feuchtwetter) ist die Reinigung sogar jede Woche durchzuführen. Auch Gras und Unkraut, welches in Ritzen und Rissen wächst muss entfernt werden.

Entfernt werden muss sämtlicher Kehricht, Schlamm, Unrat und dergleichen, der in einer zulässigen Mülltonne für Biomüll, Papier- oder Restmülltonne oder im Wertstoffcontainer entsorgt werden darf.

Selbstverständlich kann der Hausbesitzer die Obliegenheit auf die Mieter übertragen.

Bauplätze abmähen

Die Gemeinde bittet die Eigentümer von unbebauten Grundstücken, diese mindestens zweimal im Jahr abzumähen.

Breitbandversorgung

Einen unverschuldeten Rückschlag musste man in Sachen Breitbandversorgung hinnehmen. Den beabsichtigten, schnellen Internet-Zugriff über die Telefonleitungen (Kupferkabel) über die Grundversorgung von 1-2 Megabit hinaus, wird es nicht geben. Es hat sich herausgestellt, dass eine technische Aufrüstung zu keinem Erfolg führt. Abgesehen davon ist durch Gerichtsentscheidungen das Recht und die Zulässigkeit die Leitungsmitbenutzung durch Dritte nicht restlos geklärt. Ein privater Anbieter musste dies nun landesweit zur Enttäuschung und zum Überdross vieler Gemeinden eingestehen. Die Staatsregierung hat die Zuschussgeber (bei uns die Regierung von Niederbayern) angehalten, für dieses kabelgebundene Verfahren keine Zuschüsse mehr zu genehmigen bzw. keine zugesagten Fördermittel auszus zahlen.

Die Gemeinde Marklkofen hatte in dieser Hinsicht keinen Vertrag abgeschlossen. Indessen bestanden aber Vereinbarungen mit dem Markt Reisbach (für den Vorwahlbereich 08734) und mit der Gemeinde Aham bzw. der VG Gerzen (für den Vorwahlbereich 08732) sich an den Kosten für die Aufrüstung der dortigen Vermittlungsstellen anteilmäßig zu beteiligen. Voraussetzung war, dass eine deutliche Verbesserung für den Gemeindeteil Steinberg und (in geringerem Umfang) für die Außenbereiche der Gemeindeteile Marklkofen und Poxau erreicht wird.

Die Gemeinde Marklkofen wird jetzt das Problem selber in die Hand nehmen und erneut mit der Telekom, aber auch privaten Anbietern verhandeln. Wenn es irgendwie finanziell lösbar und vertretbar ist, wird man auf die sichere und beste Glasfaserkabel-Lösung bestehen.

Fertigstellung von Bauvorhaben

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Fertigstellung von Bauvorhaben dem Landratsamt anzuzeigen ist. Dies betrifft sowohl Vorhaben, für die eine Baugenehmigung erteilt wurde, aber auch Vorhaben im Rahmen des Freistellungsverfahrens. Die Bauherren haben mindestens zwei Wochen vor der Fertigstellung eine schriftliche Mitteilung bei der Gemeinde einzureichen. Diese wird dann an das Landratsamt weitergeleitet. Entsprechende Vordrucke hierfür sind dem Bauplanakt bzw. den Baugenehmigungsunterlagen beigelegt.

Öffnungszeiten

Müllumladestation

Montag – Donnerstag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
12.30 Uhr bis 15.45 Uhr
Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Telefon: 08732/6414

Wertstoffhof

Dienstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kompostieranlage

Dienstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind auch auf der Homepage der Gemeinde www.marklkofen.de unter der Rubrik „Abfallbeseitigung“ zu finden. Außerdem liegen im Rathaus verschiedene Infoblätter zur Müllabfuhr, Müllgebühren usw. auf.

Schaltzeiten Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wird durch ein Schaltprogramm der e.on gesteuert. Dieses Programm orientiert sich an den regionalen Sonnenaufgangs- bzw. Sonnenuntergangszeiten.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER

Samstag, 11. September

- Kinderbasteln (9-12 Jahre) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Karins Kreativwerkstatt auf Schloss Poxau
- Weinfest der FFW Marklkofen ab 19.00 Uhr am Bahnhofsgelände in Marklkofen

Samstag, 18. September

- Ortsmeisterschaft des ESC Marklkofen ab 12.00 Uhr
- Weinfest im Schloss Poxau um 19.00 Uhr

Samstag, 25. September

- Schwammerlfest des Hauses für Kinder Marklkofen und des Fördervereins Kindergartenfreunde Marklkofen e.V. von 11.30 bis 15 Uhr im Waldlehrpfad Poxau

Sonntag, 26. September

- Krankengottesdienst in der Pfarrkirche Marklkofen um 09.30 Uhr

OKTOBER

Freitag, 1. Oktober und Samstag, 2. Oktober

- Kinderbasar des Fördervereins Kindergartenfreunde Marklkofen im Pfarrheim Marklkofen, am Freitag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, am Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr, Annahme am Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 2. Oktober

- Kinderbasteln (5-8 Jahre) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Karins Kreativwerkstatt auf Schloss Poxau
- Weinfest der FFW Steinberg ab 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 2. Oktober + Sonntag, 3. Oktober

- DUO-Turnier (Fünferturnier) des ESC Steinberg am Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 8.30 Uhr in der Stockhalle des ESC

Sonntag, 3. Oktober

- Jahreshauptversammlung der KSK Marklkofen um 15.00 Uhr im Gasthaus Eder/Lainer, Marklkofen

Samstag, 9. Oktober

- Streuobstmarkt des Bund Naturschutz von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Infozentrum Mäandertal
- Kinderbasteln (9-12 Jahre) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Karins Kreativwerkstatt auf Schloss Poxau
- Weinfest des TC Steinberg ab 19.00 Uhr im Vereinsheim des TC Steinberg

Samstag, 23. Oktober

- Gottesdienst um 19.00 Uhr mit anschließendem Pfarrfamilienabend im Pfarrheim Marklkofen
- Weinfest des TSV Marklkofen, Abt. Fußball ab 18.30 Uhr im Vereinsheim des TSV Marklkofen
- Jahreshauptversammlung der Hoizbohscheiber Aiglkofen ab 19.00 Uhr im Gasthaus Albrecht, Poxau

Samstag, 30. Oktober

- Gottesdienst für Ehejubilare in Marklkofen und Steinberg um 19.00 Uhr
- Herbstjagdessen der Jagdgenossenschaft Marklkofen um 19.30 Uhr im Gasthaus Eder-Lainer

Sonntag, 31. Oktober

- Gottesdienst für Ehejubilare in Marklkofen und Steinberg um 09.30 Uhr

Verantwortlich: Gemeinde Marklkofen, 1. Bgm. Geltinger, Bahnhofstraße 5, 84163 Marklkofen, Tel. 08732/9119-0

Nachdruck verboten